

03.06.2011

Sitzungsvorlage Nr. 114/11

Bereitstellung von Ausbildungsplätzen für das Einstellungsjahr 2012

Gremien	Kreisausschuss	Sitzungsdatum	27.06.2011
Organisationseinheit	Zentrale Dienste	Berichterstattung	Stratmann, Rainer
Beratungsstatus	öffentlich		
Budget-Nr.	01 , Zentrale Verwaltung	Haushaltsjahr	2012
Produktgruppen-Nr.	01.07 , Personal	Finanzielle	
		Auswirkungen	624.000,00 €
Produkt-Nr.	01.07.03 , Ausbildung und Qualifizierung		

Beschlussvorschlag

Im Einstellungsjahr 2012 werden

- zwei Kreisinpektoranwälter/innen
 - ein/e Aufstiegsbeamter/Aufstiegsbeamtin des mittleren allgemeinen Verwaltungsdienstes
 - drei Kreissekretäranwälter/innen
 - drei Auszubildende für den Ausbildungsgang »Verwaltungsfachangestellte/r«
 - zwei Auszubildende für den Ausbildungsgang »Vermessungstechniker/in«
 - ein/e Auszubildender/Auszubildene für den Ausbildungsgang »Fachinformatiker/in – Fachrichtung Systemintegration«
 - ein/e Auszubildender/Auszubildende für den Ausbildungsgang »Fachinformatiker/in – Fachrichtung Anwendungsentwicklung«
 - ein/e Auszubildender/Auszubildende für den Ausbildungsgang »Koch/Köchin«
 - ein/e Auszubildender/Auszubildende für den Ausbildungsgang »Straßenwärter/in«
 - ein/e Auszubildender/Auszubildende für den Ausbildungsgang »Tierpfleger/in«
- eingestellt bzw. übernommen.

Begründung der Vorlage

Seit Jahren verfolgen Politik, Wirtschaft, Arbeitsverwaltung und Arbeitnehmervertreter auf Bundes- und Länderebene kontinuierlich das definiert Ziel, jedem Jugendlichen, der ausbildungsfähig und ausbildungswillig ist, eine Berufsausbildung zu ermöglichen.

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt ist gegenwärtig sehr angespannt und wird voraussichtlich auf zukünftig angespannt bleiben. Demzufolge wird auch weiterhin angestrebt werden müssen, den Bedarf auf dem Ausbildungsmarkt durch Bereitstellung von Ausbildungsstellen zu decken.

Der Kreis Unna will auch im Einstellungsjahr 2012 mit der Bereitstellung von Ausbildungsplätzen sowohl im Bereich verwaltungsspezifischer Berufe als auch in Berufsfeldern ohne verwaltungsspezifische Ausrichtung dazu beitragen, den regionalen Arbeitsmarkt entsprechend zu entlasten. Nach wie vor ist eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung nachweislich der beste Schutz gegen Arbeitslosigkeit. Somit muss es auch im Interesse kommunaler Verwaltung liegen, möglichst viele junge Menschen vor der Arbeitslosigkeit und der in der Regel damit einhergehenden Notwendigkeit der Inanspruchnahme von »Hartz IV« zu bewahren.

Berufsausbildung ist eine Investition in die Zukunft, durch die auch zukünftig einsatzfähige und qualifizierte Fachkräfte als Leistungs- und Wissensträger zur Verfügung stehen. Dies gilt für die Sicherung des Nachwuchses in den öffentlichen Verwaltungen ebenso wie die Ausbildung in den marktgängigen Kammerberufen, um den Fachkräften nach erfolgreicher Ausbildung entsprechende Vermittlungschancen auf dem Arbeitsmarkt zu eröffnen.

Bei der Kreisverwaltung befinden sich zurzeit ca. 41 % des vorhandenen Personals in einem Lebensalter zwischen 51 und 66 Jahren. Somit werden in den nächsten 15 Jahren rund 400 Fachkräfte altersbedingt aus dem Dienst des Kreises Unna ausscheiden. Auf den vorliegenden »Demografiebericht der Kreisverwaltung Unna« wird hingewiesen.

Eine derartige Entwicklung der Altersstruktur ist ebenfalls in vielen anderen Verwaltungen erkennbar. Um dieser demografischen Entwicklung Rechnung zu tragen, sind frühzeitig ausgleichende personelle Maßnahmen erforderlich. Aus diesem Grund sollen auch im Einstellungsjahr 2012 beim Kreis Unna in dem verwaltungsspezifischen Ausbildungsgang »Verwaltungsfachangestellte/r« drei Auszubildende eingestellt werden. In den Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des mittleren allgemeinen Verwaltungsdienstes sollen drei »Kreissekretäranwärter/innen« und für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes sollen zwei »Kreisinspektorwärter/innen« eingestellt und ein/e Aufstiegsbeamter/Aufstiegsbeamtin übernommen werden.

Es wird daher vorgeschlagen, im Einstellungsjahr 2012 folgende Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen:

Allgemeine Verwaltung

- drei Ausbildungsstellen für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst
- drei Ausbildungsstellen für den mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst
- drei Ausbildungsstellen für den Ausbildungsgang »Verwaltungsfachangestellte/r«

Sonstige Ausbildungsberufe

- zwei Ausbildungsstellen für den Ausbildungsgang »Vermessungstechniker/in«
- eine Ausbildungsstelle für den Ausbildungsgang »Fachinformatiker/in – Fachrichtung Systemintegration«
- eine Ausbildungsstelle für den Ausbildungsgang »Fachinformatiker/in – Fachrichtung Anwendungsentwicklung«
- eine Ausbildungsstelle für den Ausbildungsgang »Koch/Köchin«
- eine Ausbildungsstelle für den Ausbildungsgang »Straßenwärter/Straßenwärterin«
- eine Ausbildungsstelle für den Ausbildungsgang »Tierpfleger/Tierpflegerin«